

Prof. Dr. Ruth Horn

Institut für Ethik und Geschichte der Gesundheit in der
Gesellschaft (IEHHS)
Medizinische Fakultät
Universität Augsburg

**Kurzlebenslauf:**

Studium der Soziologie an der Ludwig-Maximilians Universität, München und der Universität Paris Diderot sowie Promotion in der Soziologie der Ethik an der Ecole des Hautes Etudes en Sciences Sociales, Paris, in 2009. Danach wiss. Tätigkeit am Centre Maurice Halbwachs, ENS, Paris (Post-doc), am Centre for Ethics in Medicine, University of Bristol und am Ethox Centre (Marie Curie Fellow), University of Oxford (Wellcome Trust Fellow, Senior Researcher, Associate Professor). Seit, 2021 stellvertretende Leiterin des IEHHS und außerordentliche Professorin an der Universität Augsburg. Außerdem assoziiertes Mitglied am SPHERE, CNRS, Universität Paris Diderot. Von 2015 bis 2024 im Vorstand der EACME, Präsidentin von 2020-2024. Weitere Informationen: <https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/med/profs/professur-fur-ethik-der-medizin/team/dr-ruth-horn/>

Forschungsschwerpunkte:

Vergleichende empirische Bioethik; Ethik der Genomik; Genom-Strategien; Reproduktive Genetik; Nutzung von Gesundheitsdaten und Gemeinwohl

Statement:

Gerne kandidiere ich als Beisitzende für den Vorstand der AEM. Nach vielen Jahren wissenschaftlicher Tätigkeit im Ausland sowie der Mitarbeit in internationalen Gremien und Fachgesellschaften – unter anderem im Vorstand der European Association of Centres of Medical Ethics (EACME) – möchte ich meine Erfahrungen nun verstärkt in die Arbeit der AEM einbringen. Besonders wichtig ist mir, meine internationale Perspektive und meine Netzwerke für die AEM, insbesondere zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, nutzbar zu machen und – wo sinnvoll und gewünscht – die internationale Vernetzung und Sichtbarkeit der AEM weiter zu stärken. Ich freue mich darauf, mich aktiv in die Vorstandsarbeit einzubringen.

Darüber hinaus bin ich als stellvertretende Leiterin des IEHHS in Augsburg an der Organisation des World Congress of Bioethics 2028 beteiligt, der u.a. vom IEHHS in Partnerschaft mit der AEM und anderen AEM Instituten ausgerichtet wird. Diese Zusammenarbeit bietet eine hervorragende Gelegenheit, die internationale Sichtbarkeit der AEM weiter auszubauen.